



[Home](#)

[Wir über uns](#)

[Johannes Kepler](#)

[Impressionen aus dem  
Ganztagsangebot](#)

[Berufsinformationsbörse](#)

[Prüfungen](#)

[Lehrerfortbildung](#)

[Neue Werkrealschule](#)

[Aktuelles](#)

[Kalender](#)

[Anfahrt](#)

[Kontakt](#)

[Impressum](#)

[Login](#)



## Johannes Kepler



27. Dezember 1571 in Weil der Stadt geboren

15. November 1630 in Regensburg gestorben

1589 - 1591

Theologiestudium in Tübingen, hier machte er auch Bekanntschaft mit der Astronomie und der Physik. Er war fasziniert von dem durch Nikolaus Kopernikus begründeten heliozentrischen System, nach dem Planeten um die Sonne kreisen.

1594 - 1600

lehrt Johannes Kepler an der Universität Graz ( Österreich ) Mathematik, Geometrie und Rhetorik. In seiner Freizeit machte er umfangreiche astronomische Studien. Kepler befasste sich nicht nur mit den Gesetzen des Sonnensystems, sondern auch mit den Problemen des Lichtes und des Sehens.

1605

erschien die "Optik" , in der Kepler die Brechung der Lichtstrahlen in der Atmosphäre und den Sehvorgang behandelte und damit die Basis für die Fotometrie lieferte.

1609

kam Kepler "Astronomia Nova" heraus mit den ersten beiden Kepler` schen Gesetzen. Kepler erkannte die elliptische Umlaufbahnen in unserem Planetensystem (im Gegensatz zu den bis dahin angenommenen Kreisbahnen) und stellte die These von der gegenseitigen Anziehungskraft schwerer Körper auf. Daraus, dass die größte Anziehungskraft von der Sonne ausgeht, ergab sich eine grundlegende Veränderung im Verständnis des Menschen, der nun nicht mehr auf dem Mittelpunkt des Universums existierte.

1610

erschien die "Dioptrik", die Untersuchung über den gesetzmäßigen Verlauf der Strahlung durch Linsen und Linsensysteme. Dadurch wurde Kepler zum Begründer der modernen Optik.